

Rundschreiben

Nr. 1 | 2018

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Dienstag, den 20.03.2018
20:00 Uhr
Gasthaus Bichler
Dorfstraße 11, 83561 Ramerberg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Geschäfts- und Kassenbericht 2017
3. Kassenprüfbericht, Entlastung der Vorstandschaft
4. Genehmigung Haushaltsvoranschlag für 2018
5. Grußworte
6. Auftritt von Steckerlfisch & Schlagsahne
„Und es geht heiter weiter“ - Das Programm zum 20 jährigen Jubiläum
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Auch die Ehefrauen und Hofnachfolger/innen sind sehr herzlich ein.
Wir freuen uns über Euer zahlreiches Kommen und wünschen Euch eine angenehme
Versammlung.

Moser Josef

Josef Moser, 1. Vorsitzender



Änderung in der Vorstandschaft

Ende des Jahres haben Quirin Fröwis und Josef Schildhauer ihr Amt in der Vorstandschaft niedergelegt. Wir bedanken uns für ihre Arbeit, ihre Einsatzbereitschaft, ihre konstruktiven Beiträge und wünschen ihnen alles Gute.

Die Vorstandschaft bleibt nach wie vor Beschlussfähig. Bei der nächsten ordentlichen Wahl werden diese Plätze neu besetzt.



Quirin Fröwis



Josef Schildhauer

Ein neues Gesicht beim Maschinenring

Hallo,

mein Name ist Martin Wagner. Ich wohne in Kettenham in der Gemeinde Griesstätt.

Nach meiner Landwirtschaftslehre habe ich die Winterschule in Rosenheim besucht und mit dem Landwirtschaftsmeister erfolgreich abgeschlossen.

Zur Zeit arbeite ich auf dem elterlichen Betrieb. Unser Viehbestand umfasst 60 Kühe mit Nachzucht. Gemolken wird bei uns mit einem Lely-Melkroboter.

Im Frühjahr habe ich weniger Arbeit und darum habe ich mich beim Maschinenring Rosenheim beworben um die Mitglieder beim Ausfüllen der Anträge zu unterstützen. Derzeit besuche ich noch einige Schulungen für diesen Aufgabenbereich.

Zu Hause mache ich schon einige Jahre den Mehrfachantrag und die Nährstoffbilanz online.



Neuer Betriebsshelfer

Hallo,

mein Name ist Christoph Schmidbauer und ich habe den Traum aller Berufe— Ich bin Betriebsshelfer.

Ich bin seit 10 Jahren in der Betriebshilfe tätig. In diesen Beruf bin ich irgendwie hineingerutscht. Zuvor war ich im Landkreis Mühldorf tätig. Seit dem 01.01.2018 bin ich für den Maschinenring Rosenheim im Einsatz.

Als ich meine Landwirtschaftslehre gemacht habe, konnte ich mir nicht vorstellen, jemals Betriebsshelfer zu werden und jetzt muss ich sagen, dass es für mich nichts anderes mehr gibt.

Erst war ich 5 Jahre lang als Mifa auf dem heimischen Betrieb tätig und seit 5 Jahren bin ich jetzt bei der LBHD als festangestellter Betriebsshelfer. Ich bin mit meiner Arbeit sehr zufrieden. Klar haben wir als Betriebsshelfer auch spitzen Zeiten. Wie es in der Landwirtschaft halt so ist. Aber man sammelt auch viel Erfahrungen auf den Betrieben. Seis mit den Tieren, den Maschinen oder den Leuten auf dem Hof.



Neues aus der Betriebshilfe

Zum 01.01.2018 wurde der Stundensatz von der SVLFG für die MR Klassik Kräfte auf 19,16 € und für die selbstbeschafften Ersatzkräfte auf 11,25 € erhöht.

Wir freuen uns immer über neue Ersatzkräfte in der sozialen, als auch wirtschaftlichen Betriebshilfe für Stall-, Haus- und Außenarbeiten. Wenn auch Du Interesse hast, melde Dich bei uns in der MR-Geschäftsstelle. Wir prüfen ob eine Anerkennung und eine Abrechnung als BetriebsshelferIn möglich ist.

Agrardieselantrag 2017

Die Agrardieselantragssaison ist eröffnet. Mit diesem Antrag kann man sich einen Teil der Dieselskosten aus 2017 erstatten lassen.

Hierzu gibt es zwei verschiedene Anträge.

Vereinfachter Antrag auf Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (1142):

- Der Antrag in 2016 wurde nicht abgelehnt
- Seit 01.01.2015 keine De-minimis-Beihilfe beantragt bzw. erhalten
- De-minimis-Beihilfe ausschließlich in Form der Steuerentlastung für im Forst verbrauchten Diesel beantragt bzw. erhalten
- Es gab keine Änderungen in der Betriebsart oder des Betriebsleiters (Verpachtung, Übergabe etc.)

Sollte ein Punkt nicht zutreffen ist der **Ausführliche Antrag auf Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (1140)** notwendig.

Die Abgabefrist für das Jahr 2017 endet am 30.09.2018

Gerne helfen wir auch dieses Jahr wieder bei der Antragstellung.

Terminvereinbarungen bei
Franz Hefter 08031-4007315 und
Martin Wagner 08031-4007322

Pflanzenschutzsachkundenachweis

Die Kurse im Frühjahr waren wieder sehr gut besucht. Für diejenigen die bis jetzt noch nicht die Möglichkeit hatten an der Fortbildung für den Zeitraum 16-18 teilzunehmen, gibt es im Herbst noch einmal die Gelegenheit dies nachzuholen.

Die Herbst-Termine werden wir euch rechtzeitig im Rundschreiben mitteilen und ein Anmeldeformular beilegen.

Um an diesen Kursen teilnehmen zu können, ist eine schriftliche Anmeldung min. 2 Tage vor der Schulung dringend erforderlich!!

Mehrfachantrag online & Übertragung von ZA

Seit 2018 wird eine Erstellung des Mehrfachantrages in Papierform seitens des AELF Rosenheim nicht mehr unterstützt.

Wie auch in den letzten Jahren helfen wir Euch bei der Antragstellung des Mehrfachantrages in unserer Geschäftsstelle. Dies ist voraussichtlich ab Ende März bis zum **15.05.2018** möglich.

Aufgrund des hohen Aufkommens an Anträgen ist eine Terminvereinbarung zwingend erforderlich!

Auch die Übertragung von Zahlungsansprüchen können wir für Euch schnell und problemlos erledigen, diese müssen bis spätestens **09.06.18** gebucht werden.

Ansprechpartner zur Erstellung des MFO und der Übertragung von Zahlungsansprüchen:
Franz Hefter 08031-4007315
Martin Wagner 08031-4007322

Neues zur Düngeverordnung

Ab dem 09.02.2018 steht unseren Mitgliedern eine Onlineplattform zur Düngedarfsermittlung zur Verfügung. Im Rahmen der Nährstoffbörse

<https://naehrstoff.maschinenring.de>

die bereits seit November 2017 genutzt wird, kann hier die Düngedarfsermittlung nach den Vorgaben der DÜVO berechnet werden.

Für alle die sich diesbezüglich Unterstützung holen wollen, können wir Euch voraussichtlich ab März 2018 bei der Erstellung der Bedarfsermittlung und der Nährstoffbilanz behilflich sein.

Ansprechpartner in unserer Geschäftsstelle sind:
Klaus Fackeldey 08031-4007312
Franz Hefter 08031-4007315
Martin Wagner 08031-4007322

Obmännerversammlung

Die Düngeverordnung und die noch unklare Lage erhitzen momentan alle Gemüter. So auch auf der Obmännerversammlung am 09.01.2018 in Stephanskirchen. Es wird ungeduldig auf die Berechnungsprogramme gewartet, damit dann richtig beraten und losgelegt werden kann.

Nach weiteren Informationen aus der Geschäftsstelle und der Vorstandschaft ließen wir den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Stellenanzeigen im Ringgebiet

Wir Suchen Dich !

Einen engagierten, flexiblen

Landmaschinen Mechaniker (m/w)

mit

- abgeschlossener Berufsausbildung
- Führerschein B, T und (C, CE)
- Alter egal

zur Verstärkung unserer Mannschaft.

Wir sind ein Landwirtschaftliches Lohnunternehmen in Eiselfing und bieten Dir

- übertarifliche Bezahlung
- 5 Tage Woche und
- 25 Urlaubstage

Melde Dich bei uns unter 08071/3131

Wir freuen uns mit Dir zusammen unseren Betrieb weiter auf Erfolgskurs zu halten.

Lohnunternehmen
Stefan Lex

Berger Str. 6 D-83549 Eiselfing
Tel.08071/3131 Fax 08071/40533

Berufskraftfahrerqualifikation

Für die Berufskraftfahrerqualifikation im Frühjahr haben sich wieder viele LKW- und Schlepperfahrer angemeldet. In Zusammenarbeit mit der Fahrschule Edbauer konnten wir wieder alle 5 Module anbieten und somit 25 Fahrer weiterbilden. Bei Interesse an weiteren Kursen bitte in der Geschäftsstelle melden.



Lohnunternehmertreffen

Am 15.01.2018 trafen sich einige Lohnunternehmer mit Vertretern der Geschäftsstelle und der Vorstandschaft im Gasthof Kapsner in Hochstätt zur Besprechung.

Der Abend wurde dazu genutzt, sich auszutauschen und auf Wünsche einzugehen.

Von Seiten der Vorstandschaft wurde darum gebeten, verstärkt darauf zu achten, nur die zu bearbeitenden Flächen zu befahren und die umliegenden nicht zu beeinträchtigen. Speziell die Fahrer sollten vor der neuen Saison erneut darauf hingewiesen werden, dass auch das Wenden und Zu- und Abfahren nicht über die Nachbarflächen stattfinden darf, da dies zu einer Ertragsminderung führen kann.

Die Lohnunternehmer baten Ihrerseits darum, dass die Auftraggeber bereits jetzt, und erneut unmittelbar vor dem Einsatz, die Felder auf Fremdkörper kontrollieren. Jedes Jahr entstehen enorme Schäden unter anderem durch Eisenteile oder auch größere Steine! Viele Reparaturkosten könnten leicht vermieden werden, was sich im Endeffekt nur positiv auf die Preise auswirken kann.